

niht, daz sol der keiser uber
in rihten, als reht ist. Wir
geloben, daz wir daz selbe
behalten.

- 5 13. Wir setzen und ge-
bieten, swaz igelichem rihter
gewettet wirt, da er den
achter uz der aht lat, daz er
daz gar neme und ez niht
10 en laze, durh daz die liute
deste ungerner in die aht
chomen. Wir wellen ouch
selbe unsres rehtes niht en
lazen. Dar umbe gebieten wir
15 ez destefestlicher.

14. Wir setzen und ge-

Quod si iudex non fecerit,
nos requisiti iudicem, ut ius-
tum est, eundem puniemus.

(22b). Item districte preci-
pimus, ut omnis iudex, tam
princeps quam inferior, ne-
mini, qui a proscriptione ab-
solvitur, relaxet penam, que
dicitur 'wette', ut magis ce-
teri timeant, ne proscrip-
tionibus involvantur.

(13a). Precipimus, ut phal-

Z. 1 daz sol der keiser] so M und ebenso, nur 'das' statt 'daz' B, W.
Weil. II; 'daz sul wir' O 1; 'der keiser sol ez' R 2 und ohne 'ez' R 1;
'so sulen wir' R 3. uber in rihten] 'rihten uber in' M; 'richten' W.
Z. 2 als reht ist] 'als da reht ist' M; fehlt Weil. II. Wir geloben — daz
selbe behalten] so O 1 und ein Ex. von R 3; 'Wir geloben — daz selbe
halten (gehalten)' R; 'Wir globen das, das wir das halten' Weil. II; 'Daz
wil och der keiser geloben und behalten' M; fehlt B, W.

13. M, B, W, Weil. II, R. — Z. 5 Wir setzen u. g., swaz igelichem rihter] so (z. Th. mit kleinen orthographischen Abweichungen) B, W, R; mit Zusätzen und Kürzungen Weil. II; 'Und gebiutet och der keiser einem igelichem rihter dem' M. Z. 7 da] so M, R; 'daz, das' oder 'dat' die übrigen ausser Weil. II, wo für 'da er — lat' steht: 'von den die uß der acht komen'. Z. 8 lat] so M; 'lat (let)' R; 'lasse' B; 'lase' W. daz] so R; 'die wette' M; 'das' Weil. II, W. Z. 9 gar neme] so M, Weil. II, R 3; 'gerne neme' R 1. 2; 'neme' B, W. ez niht en laze] so R; 'ir niht en laze' M; 'das nit en laße' Weil. II; 'des nicht lasse' B; 'nicht lase' W. Z. 10 durh] 'darumb' B; fehlt Weil. II. daz] daz daz' M. die liute] 'man' Weil. II. Z. 11 destefest' M. Z. 12 chomen] so sonst M, wo hier 'komen' steht; 'chömen' R 3; 'kome' Weil. II. Wir — lazen] so nach R, B, W, Weil. II; 'Und wil ouch der keiser sines rehtes niht lazen' M. wellen] so B, R 3; 'willen' R 2; 'wollen' andere. Z. 13 selbe] R 3, Weil. II; fehlt sonst. Z. 14 Dar umbe gebieten wirz destefestlicher] so hergestellt nach M und Weil. II. Doch hat M: 'Darumbe gebiut erz destefestlicher'; 'Darumb gebieten wir das vesticlicher'; H: 'D. g. wir is williclichen'. Weil. II und ebenso die Hss. S 2. 3. 4, sowie S 1 (Senckenbergs Druck) schliessen an diese Worte noch folgendes an: 'allen den, die gerichtes pflegen, das sie es destefestlicher gerner haben. Laßen sie die buß oder das gewette, wir wollen es in unerbarmlich abnemen, also das es niemer keinen richter gelusten darf'. Diese Worte sind nach der Lage der Ueberlieferung für eine Interpolation zu halten, veranlasst durch die vorhergehenden Worte.

14. 15. Die Kapitel 14 und 15 fasst M zusammen: 'Der keiser gebiutet och daz bi sinen hulden, daz niemen deheinen pfalburger habe, noh deheinen muntman. Ern wil ir och in sinen stettn niht'.

14. (M), B, W, Weil. II, R. — Z. 16 Wir setzen u. s. w.] so B, W und bis auf die Worte 'und wellen ouch — habe', welche fehlen, auch R.